

Deutsches Reich.

Leipzig, 29. August.

Der Kaiser in Hannover. Der Kaiser ernannte den Regenten von Braunschweig Herzog Johann Albrecht zum Chef des braunschweigischen Infanterieregiments Nr. 17 und den Prinzen Albert von Belgien zum Chef des hiesigen Dragonerregiments Nr. 16.

Kaiserreisen. Wie der „Abermal“ in Sankt Petersburg wissen will, erwartet der russische Hof in nicht ferner Zeit den Besuch Kaiser Wilhelm. Der Kaiserpräsident Burdja soll bei seinem Aufenthalt mit dem Kaiser die Residenzen des Zaren besichtigen.

Parlamentarisches. Der Landtagsabg. Landrat a. D., Fideiommisbesitzer von Bismarckshaus bei Kirchdorf, Herr Riel hat, nach der „Kreuzzeitung“, mit Rücksicht auf die bevorstehende Vernehmung seiner Verurteilung in der Reichsversammlung in Deutsch-Südwestafrika — sein Mandat niedergelegt.

Sächsischer Landtagswahlkampf. Aus dem 36. sächsischen Wahlkreis wird ausgedrückt: Nachdem der bisherige Abg. Facius am Sonntag bereits in einer national-liberalen Versammlung in Delitzsch i. E. eine schwere Schlappe erlitten hatte, wurde ihm am Dienstagabend in Bursfelde eine neue Niederlage beibracht.

Die Auszahlung der Teuerungsgewinne hat vielfach Anlaß zu Klagen gegeben. Wenden unterbeamten sämtlich, die wegen Krankheit oder sonstigen Unfällen in ihrer Familie im Laufe des Jahres eine Unterstützung bei ihrer Bekleidung nachgefordert und zunächst erhalten hatten, ist diese Unterstützung in voller Höhe bei Auszahlung der Teuerungsgewinne wiederum in Abzug gebracht worden.

Wegen die ungesetzliche Projektion in Weg anlässlich der parlamentarischen Konferenz hatte bekanntlich der Präsident des Reichstages am 27. August 1907 ein Verbot erlassen, das die Projektion in Weg anlässlich der parlamentarischen Konferenz hatte bekanntlich der Präsident des Reichstages am 27. August 1907 ein Verbot erlassen.

Projektion ist trotzdem erlaubt worden. Die Antwort der Regierung sagt, die Projektion sei nur ausnahmsweise gebietet worden, weil es sich um eine außerordentliche Angelegenheit handelte und die Projektion als ein Bestandteil des parlamentarischen Kongresses zu betrachten war.

Der Ausschuss der preussischen Verfassungskammer hat folgende einstimmig beschlossene Anträge dem Kultusministerium unterbreitet: Die künftige Staatsregierung wolle veranlassen, daß 1) die Leitung der Reichsanstalt für die Erziehung im Kultusministerium einen ärztlichen Vortragenden Rat als Ministerialdirektor und 2) die Leitung der wissenschaftlichen Expedition für das Reichsanstalt einen ärztlichen Mitgliede derselben als Direktor übertragene werde.

Zur Eisenbahnreform. In einem von der „Leitung des Reichsanstalt für die Erziehung im Kultusministerium“ übernommenen Artikel der „Welt“, der die Vorzüge der Tarifreform preist und für sie Stimmung zu machen versucht, wird u. a. gesagt, den Schenkungsschlägen sei der schlimmste Schaden genommen worden, nachdem die Verwaltung der Eisenbahnen des Reichs entsprechend der Zahl der ausgleichenden Einnahmen, erheblich vermehrt habe.

Ausland. Frankreich. Ministerialrat. Aus Paris wird gemeldet: Der Präsident des Ministerialrates hat sich ausdrücklich gegen die Anträge über die Verhältnisse des Reichstages ausgesprochen. In der Meinung der Ministerialräte sind die Anträge auf die Verhältnisse des Reichstages als unzulässig angesehen worden.

Ausland.

Frankreich.

Ministerialrat. Aus Paris wird gemeldet: Der Präsident des Ministerialrates hat sich ausdrücklich gegen die Anträge über die Verhältnisse des Reichstages ausgesprochen. In der Meinung der Ministerialräte sind die Anträge auf die Verhältnisse des Reichstages als unzulässig angesehen worden.

England.

Das Parlament wurde gestern, wie aus London gemeldet wird, mit einer Rede eröffnet. Der Premierminister hat die Rede gehalten, in der er die Lage des Reichs und die Aufgaben der Regierung für die Zukunft dargelegt hat.

Bulgarien. Zum Jubiläum. Aus Wien berichtet ein Telegramm von gestern: Kaiser Franz Josef hat an den Fürsten Ferdinand von Bulgarien ein höchst freundliches Telegramm geschickt. In dem Telegramm wird die Geburt des Fürsten Ferdinand zum 25. Jahrestag seiner Krönung beglückwünscht.

Bulgarien.

Die Situation. Aus Varna wird gemeldet: Ruseff, der regierende Sultan von Marokko, hat eine Abordnung der dort anwesenden französischen Offiziere empfangen und ihnen die Lage des Reichs mitgeteilt.

Marokko.

Die Situation. Aus Varna wird gemeldet: Ruseff, der regierende Sultan von Marokko, hat eine Abordnung der dort anwesenden französischen Offiziere empfangen und ihnen die Lage des Reichs mitgeteilt.

Amerika.

Georgs Präsidentschaftskandidatur. Aus dem westlichen „Lobos Bay“, der in Jameson'schen von den Ausschüssen abgelehnt worden ist, wird auch der Zeitungsführer Deauville, der im vorigen Jahre unter dem demokratischen Kandidaten für den Gouverneur von Ontario New York, eine Rede gehalten.

Seuilleton.

Münster, ein deutsches Städtebild.

(Zum Kaiserbesuche in Münster.)

Sage Münster, das jetzt glänzenden Kaiserfesten entgegensteht, in Italien — es hätte längst seinen Doppelpeter in den Reichshäusern und Tausende von Reichsboten jährlich die Stadt besuchen und begeisterte Munde von ihren Herrlichkeiten in alle Welt tragen.

Die Geschichte eines Schmiedes. Es ist ein Mann, ein Meister, der aus Münster-Ost bei Witten kommt, hat die deutsche Sprache ein Lebenswerk, bedeutendes Talent verloren, einen Mann, der sich ein fröhliches Leben daraus gemacht hat, und von dem wir noch manche wertvolle Kunde erwarten dürfen.

Die Geschichte eines Schmiedes. Es ist ein Mann, ein Meister, der aus Münster-Ost bei Witten kommt, hat die deutsche Sprache ein Lebenswerk, bedeutendes Talent verloren, einen Mann, der sich ein fröhliches Leben daraus gemacht hat, und von dem wir noch manche wertvolle Kunde erwarten dürfen.

Wilmhelm Holjamer. Im Elisabeth-Krankenhaus zu Berlin ist gestern Vormittag der bekannte Schriftsteller Wilmhelm Holjamer nach kurzer Krankheit aus dem Leben geschieden. Er war 78 Jahre alt — er war am 28. März 1870 geboren — ist er der tüchtigen Dichtersohn.

hochberühmten Ministerpräsidenten Charles Hof, der am 20. September 1815 zu Schwafingen in Württemberg geboren wurde. Die Werke des Mannes sind in der Geschichte der Literatur von großer Bedeutung.

kleine Chronik. Jildere Verheben-Kaufmann. Den Verhandlungen der Verhandlungskommission des Reichstages ist es mit großer Freude gelungen, den erkrankten Reichstagspräsidenten Herr Hof zu erholen.